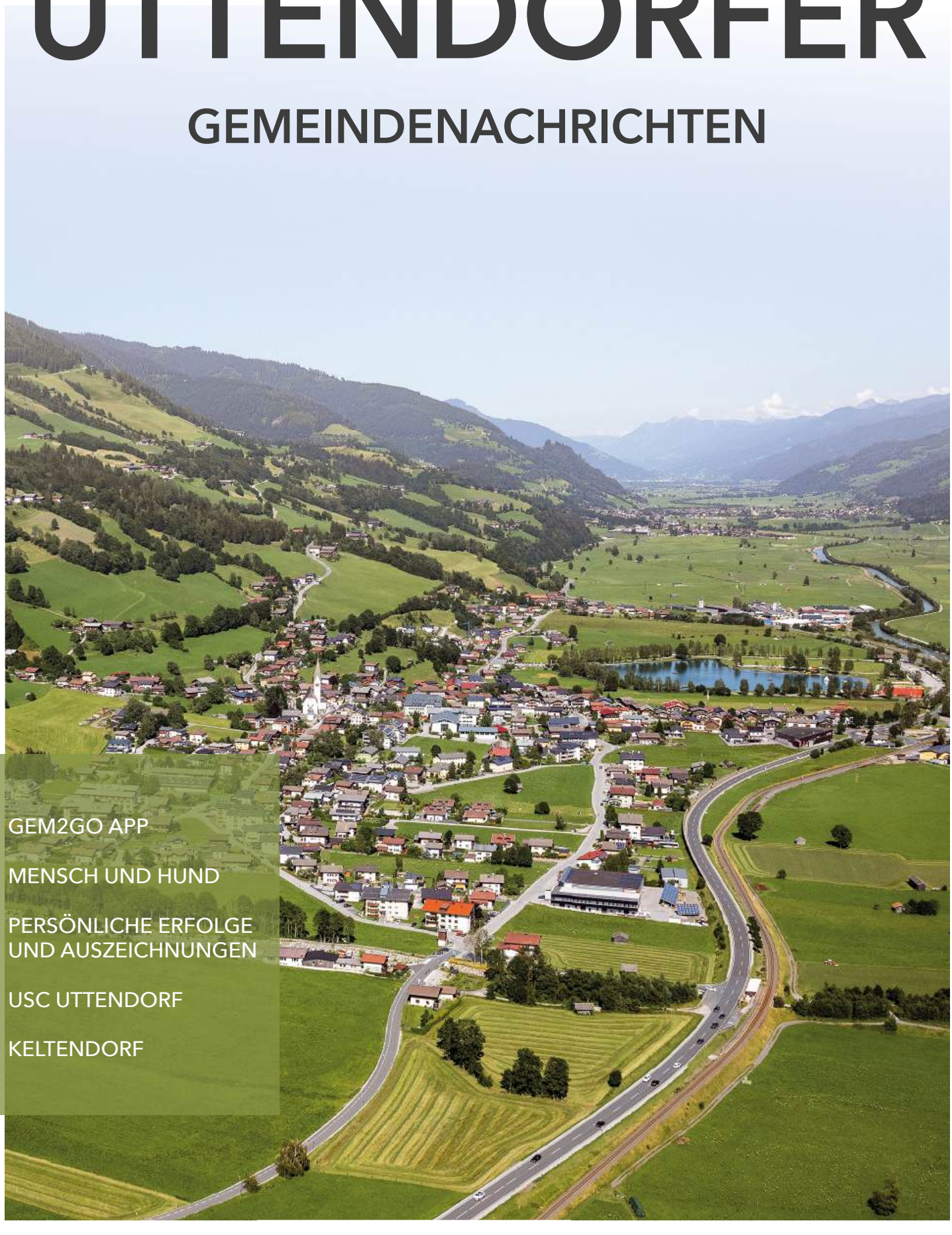
AUSGABE 1/2025
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

UTTENDORFER

GEMEINDENACHRICHTEN



- GEM2GO APP
- MENSCH UND HUND
- PERSÖNLICHE ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN
- USC UTTENDORF
- KELTENDORF

ÜBERSICHT

3 Bericht Bürgermeister

6 Aus der Gemeindestube

Anmeldung von Veranstaltungen

7 Gem2Go Copilot App

Einhaltung der Sonn- und Feiertagsruhe

8 Ausschuss Raumordnung und Verkehrsinfrastruktur informiert

Mensch und Hund

9 Der aktuelle Selbstschutztipp

10 Persönliche Erfolge und Auszeichnungen

11 Klimaticket zum Ausleihen

12 Salzburger Familienpass

Arbeitslosenmeldung beim AMS

13 Nachrichten aus der Volksschule

15 Nachrichten aus der Mittelschule

16 Union Sportclub Uttendorf

Salzburger Bildungswerk Uttendorf

17 TMK Uttendorf

18 Haus der Senioren

19 Community Nursing

20 Keltendorf

Tourismusverband

22 Nachfolger für Gasthof gesucht

22 Weißsee Gletscherwelt

Uttendorfer Gemeindenachrichten
Adresse: Schulstraße 2
5723 Uttendorf
Telefonnummer: 06563 8208-0
Email: gemeinde@uttendorf.at
www.uttendorf.at

Leitung
Bgm. Hannes Lerchbaumer

Redaktion
Gudrun Entfellner
Birgit Kogler, BA

Grafik und Druck
Designstudio23
www.designstudio23.at

Titelbild:
Amido Handels Ges.m.b.H
Bilder links:
TVB, Friedl Lechthaler und
David Innerhofer

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Uttendorferinnen, liebe Uttendorfer!

Hannes Lerchbaumer
Bürgermeister

„WIR WACHSEN NICHT, WENN ES LEICHT FÜR UNS IST. WIR WACHSEN, WENN ES SCHWIERIG WIRD“

VISUAL STATEMENTS

Zu Beginn dieser Ausgabe gestatten Sie mir, einen kurzen Rückblick auf die Geschehnisse im ersten Halbjahr 2025 in Österreich und der Welt zu geben.

Fünf Monate nach der Nationalratswahl und unzähligen Verhandlungsrunden innerhalb der Parteien, hat Österreich seit dem 3. März eine neue Bundesregierung. ÖVP, SPÖ und NEOS bilden gemeinsam eine Dreierkoalition mit enormen Herausforderungen. Einerseits die Sanierung des Staatshaushaltes mit einem harten Sparkurs, andererseits mit einer stagnierenden Wirtschaft und einer erhöhten Inflation im EU-Vergleich. Alle Wachstumstreiber schwächeln, sinkende Investitionen, ein stagnierender privater Konsum sowie schwache Exporte und eine schrumpfende Industrie führen 2025 zu einem BIP-Rückgang.

Österreich steckt somit in der längsten Rezession der Nachkriegszeit. Laut WIFO wird sich die Konjunktur aber ab Mitte des Jahres langsam verbessern. Für das Jahr 2026 wird nach drei Rezessionsjahren wieder ein kleines BIP-Plus von rund 1 Prozent erwartet. Die wirtschaftliche Entwicklung ist jedoch von hoher geo- und handelspolitischer Unsicherheit geprägt. Außerdem dämpft die Budgetkonsolidierung die Wachstumsaussichten Österreichs.

Die Präsidentschaft von Donald Trump geht mit einem wirtschaftspolitischen Kurswechsel der USA einher, dessen Auswirkungen (Zölle und etwaige Gegenzölle) auf die internationale Konjunktur noch ungewiss sind. Gewissheit herrscht jedoch, dass Putin sein Atomarsenal aufrüstet, die USA schwere Waffen an die Nato-Ostgrenze liefert. Krisenherde erstrecken sich über verschiedene Kontinente, Nahost bis Afrika. Besonders besorgniserregend sind die anhaltenden Konflikte in der Ukraine, im Gazastreifen und im Sudan. Humanitäre Organisationen stehen vor enormen Herausforderungen, um den Betroffenen zu helfen. Die internationale Gemeinschaft ist gefordert, Lösungen für diese komplexen Krisen zu finden.

All dies hat auch Auswirkungen für Österreich!

Zum zweiten Mal nach 2009 wird die Europäische Kommission den EU-Finanzministern empfehlen, ein Defizitverfahren gegen Österreich wegen übermäßigen Defizits zu eröffnen. Für heuer geht das Finanzministerium von 4,4 Prozent Defizit aus, für das Jahr 2026 von 4,2 Prozent. Beide Werte liegen klar über 3 Prozent der Wirtschaftsleistung, und weil keine Tendenz eines spürbaren Rückgangs der Neuverschuldung zu erkennen ist, konnte die Kommission nicht anders handeln.

Die Gesamtschulden von Bund, Ländern, Gemeinden und Sozialversicherungen betrugen Ende 2024 rund 394 Milliarden Euro.

Finanzminister Marterbauer hat deshalb in seiner Budgetrede für die nächsten Jahre einen harten Sparkurs angekündigt. Die notwendige Budgetsanierung werde alle treffen. Es war das überfällige Eingeständnis der Regierung, dass der Staat zu lange zu viel Geld ausgegeben hat - vor allem in der Zeit der Pandemie und der auf den russischen Überfall auf die Ukraine folgenden Energiekrise. Zu hohe und zu wenig zielgerichtete Maßnahmen haben den Staatshaushalt aus den Fugen geraten lassen.

Die „koste es, was es wolle“–Devise der Vorgängerregierung hat dies noch verstärkt.

Dazu kommt, dass die weiterhin schwache Wirtschaft und der schleppende Konsum die Steuereinnahmen auch nicht wie gewünscht ansteigen lassen.

Für die Gemeinden bedeutet das, dass die Schere zwischen steigenden Aufwänden und sinkenden Einnahmen weiter enorm auseinander geht. Hier belasten uns vor allem die Aufwände im Sozialbereich massiv - bei den Spitälern und in der Pflege, im Wege der „Landesumlage“.

Es vergeht auch kaum ein Tag, an dem nicht über die angespannte

DORFBACH NEU

finanzielle Lage der Gemeinden berichtet wird.

Wir, die Gemeinde, sind jene, die die „Emotionen" der Bürgerinnen und Bürger als Erstes spüren, da wir am Nächsten bei den Menschen sind: Herausforderungen, die uns **„ALLE"** indirekt und direkt betreffen, jeden einzelnen in der Gesellschaft. Trotz dieser angespannten Situation gilt es **„positiv"** nach vorne zu schauen, gemeinsam auf Augenhöhe die kommenden Aufgaben abzuarbeiten.

Dieses Gemeinsame funktioniert Gott sei Dank innerhalb unserer Gemeinde, sodass wiederum eine Vielzahl an Projekten vorbereitet und umgesetzt werden konnte.

Abgeschlossen werden konnte gemeinsam mit der „Wildbach- und Lawinenverbauung Pinzgau" und der „Wassergenossenschaft Uttendorferbach" der **Hochwasserschutz** an der **Dorfbachkünette**, zwischen Hollausbrücke und Dorfbachbrücke. Diese Baumaßnahme trägt nicht nur wesentlich zum Hochwasserschutz bei, sondern verbessert zudem die Verkehrssicherheit mittels Straßenbeleuchtung, Gehweg und einer Absturzsicherung entlang der Dorfbach- und Schulstraße! Auch das Ortsbild hat sich zum Positiven verändert, wie viele Gemeindebürger behaupten. Anzumerken ist noch, dass im Laufe des Sommers die sogenannte „Kehrerbrücke" ebenfalls erneuert wird.

Allen die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, danke ich sehr herzlich, besonders dem Obmann der Dorfbachgenossenschaft, Herrn Walter Kaltenhauser mit seinem Ausschuss, sowie den Mitarbeitern des Bauhofes für ihre Arbeit. Berichtet werden kann zudem, dass seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung die geplanten HW-Schutzmaßnahmen im Gemeindegebiet in Planung sind, bzw. vor der wasserrechtlichen Bewilligung stehen.

Erfreulich ist auch der Baufortschritt des **Feuerwehrhauses,** mit seinen insgesamt 19 geförderten Mietwohnungen, welches von der Wohnbaugenossenschaft Bergland errichtet wird.

Hier gilt es einmal mehr unseren Feuerwehrkameraden, vor allem dem Bauausschuss der Feuerwehr mit Ortsfeuerwehrkommandanten Ing. Lukas Fritzenwanger, sowie den Bauausschussmitgliedern der Gemeinde mit Bauausschussobmann

FEUERWEHRHAUS © FRIEDL LECHTHALER

Bmst. Klaus Wartbichler und dem Architekturbüro „Atelier 3", Architekt Ewald Heugenhauser zu danken. Ein großer Dank geht auch an die Bauherrenseite: an die gesamte Geschäftsführung der Wohnbaugenossenschaft Bergland, stellvertretend an Herrn Vorstand MMag. Dr. Philipp Radlegger und Herrn Bauleiter Dip. Ing. Franz Innerhofer. Bedanken darf ich mich auch bei unseren ausführenden Firmen, allen voran bei der Fa. Knapp Bau, Fa. Dankl, Fa. Altenberger, Fa. Kraft & Wärme, bei ALLEN die mit ihren Gewerken gemeinsam mit den MitarbeiterInnen auf der Baustelle vertreten sind.

Vielen herzlichen Dank auch an die unmittelbaren Anrainer, die mit Verständnis das Baugeschehen mittragen! Nur durch ein wertschätzendes Miteinander von allen Beteiligten kann ein solches Generationenprojekt erfolgreich umgesetzt werden.

Auch in Sachen Sport hat sich in diesem ersten Halbjahr etwas getan! Der ESV Uttendorf hat seine Sportstätte vergrößert und einen **zweiten Padel-Platz** auf eigene Kosten errichtet. Hierfür hat die Gemeinde lediglich die Grundfläche zur Verfügung gestellt und die Rekultivierungsarbeiten am Badeseegelände durch den Bauhof übernommen. Die Gemeinde bedankt sich bei ALLEN, die dieses Projekt unterstützt und umgesetzt haben. Dieses zusätzliche Sportangebot steht Einheimischen und Gästen gleichermaßen zur Verfügung, sodass einem sportlichen Sommer nichts mehr im Wege steht.

Wie schon im letzten Jahr lag mir und der Gemeindevertretung die **Kinderferienbetreuung** am Herzen. Gemeinsam mit dem Hilfswerk Salzburg kann auch diesen **Sommer** eine Betreuung für Volksschulkinder im Ausmaß von vier Wochen angeboten werden, um unsere berufstätigen Eltern zu entlasten.

Bewährt hat sich im Schuljahr 2024/25 auch die neu organisierte schulische **Nachmittagsbetreuung**. Dank großem Verständnis der Lehrkörper an den Schulen, dem Elternverein sowie dem Verein „Fuchsbau" wurden die Kinder bestmöglich betreut.

Auch das erste **Schulbusjahr** für die „Sonnbergkinder" ist mit Erfolg zu Ende gegangen. Die ehrenamtlichen Fahrer Anton Mayr, Jakob Manzl und Hermann Gruber haben unsere Kinder stets sicher von und zur Schule gebracht. Viele Stunden des Ehrenamtes, unzählige Kilometer, pünktlich und unfallfrei. Vielen Dank im Namen der Gemeinde, der Eltern und Kinder für euer aller Engagement!

Ich darf diesen Rahmen auch nutzen, um mich bei Johann Kaltenhauser zu bedanken. Er war 23 Jahre lang Obmann der **Hochsonnberg-Weidegenossenschaft**. Vielen Dank für deinen Einsatz! Deinem Nachfolger Thomas Steger wünsche ich eine glückliche Hand bei der Obmannschaft!

Erfreulich berichtet werden kann, dass das touristische Angebot der **Weißsee-Gletscherwelt** und **Rudolfshütte** auch in diesem Sommer zur Verfügung steht. Dr. Holleis hat sich nach einer guten Wintersaison der Rudolfshütte entschlossen, den Sommerbetrieb neuerlich zu führen und das Ausbauprojekt des Berghotels Rudolfshütte weiter zu verfolgen. Für die Tourismusregion „Nationalpark Hohe Tauern" ist dieses Ausflugsziel im hinteren Stubachtal nicht mehr wegzudenken. Herrn Dr. Holleis und allen MitarbeiterInnen danke ich sehr herzlich für den langen Atem in einer nicht immer einfachen Zeit.

Zum Thema **Tourismusakzeptanz** in der Region hat sich der Regionalverband Oberpinzgau gemeinsam mit der UNI Innsbruck vergangenes Jahr auseinandergesetzt und in einer Studie zusammengefasst. Hierzu wurden rund 400 Probanden in den Gemeinden Niedernsill bis Krimml kontaktiert und über die persönliche Wahrnehmung zum Thema „Tourismus" mit all seinen Auswirkungen einer Befragung unterzogen. Die Auswertung dieser Befragung wurde Anfang Juni 2025 der breiten Öffentlichkeit präsentiert, mit dem Ergebnis, dass die Akzeptanz generell sehr positiv bewertet wurde. Der wirtschaftliche Aufschwung in der Region wird deutlich wahrgenommen, wobei von der jüngeren Generation und der Generation 65+ gewisse Entwicklungen, die der Tourismus mit sich bringt, differenzierter gesehen werden. Generell kann aber festgehalten werden: Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns ALLEN gut!

Zum Schluss möchte ich all jenen danken, die sich für das Gemeinwohl innerhalb der Gemeinde hergeben. Bei den Blaulichtorganisationen, Vereinen, Genossenschaften und öf-

PADEL-PLATZ

fentlichen Institutionen. Bei allen MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, im Bauhof, im Schul- und Pflegebereich, in den Kindergärten und bei der Direktorin der VS, beim Direktor der MS und bei den Lehrkörpern beider Schulen.

Allen UttendorferInnen sowie den Gästen unserer Gemeinde und unserer Region wünsche ich eine gute Zeit und noch viele schöne Sommertage am Badesee, bei Wanderungen oder einfach nur auf dem Liegestuhl in der Sonne.

Euer Bürgermeister,
Hannes Lerchbaumer

AUS DER GEMEINDESTUBE

Budget 2025, Jahresrechnung 2024, Gebühren und Tarife:
Der Jahresvoranschlag samt Stellenplan 2025 wurde von der Finanzabteilung und Bgm. Hannes Lerchbaumer gem. den Vorgaben der VRV 2015 (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015) erstellt. Der Budgetentwurf wurde in der Gemeindevertretungssitzung am 27.01.2025 einstimmig beschlossen. Die Jahresrechnung 2024 Gemeinde Uttendorf sowie die Jahresrechnung 2024 Gemeinde Uttendorf KG wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 29.04.2025 zur Beschlussfassung gebracht.

In der Sitzung am 25.11.2024 wurden die Gebühren und Tarife lt. dem der Gemeindevertretung vorliegenden Entwurf zum Haushaltsbeschluss 2025 einstimmig beschlossen.

Die aktuellen Gebühren und Tarife 2025 finden Sie auf der Homepage der Gemeinde:
www.uttendorf.at
unter Bürgerservice / Gebühren.

ANMELDUNG VON VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen sind öffentliche, allgemein zugängliche Darbietungen und Einrichtungen, die zum Vergnügen oder zur Erbauung der Teilnehmer bestimmt sind.

Vom Salzburger Veranstaltungsgesetz 1997 (VAG) ausgenommen sind:

- Veranstaltungen von Schulen, Kindergärten, Horten und Heimen auf deren Liegenschaften
- Veranstaltungen von Volksbildungseinrichtungen, deren Träger öffentlich-rechtliche Körperschaften sind oder in denen öffentlich-rechtliche Träger mitwirken
- Veranstaltungen, die in die Zuständigkeit des Bundes zur Gesetzgebung fallen

Man unterscheidet zwischen **bewilligungspflichtigen** und **anmeldepflichtigen** Veranstaltungen.

Bewilligungspflichtige Veranstaltungen (§§ 4 44 VAG) sind beispielsweise Filmvorführungen, Revue- und Varietevorstellungen, Veranstaltungen im Umherziehen unter Verwendung betriebstechnischer Einrichtungen (z.B. Zirkus, Jahrmarkt-Fahrgeschäfte). Zuständige Behörde ist die Landesregierung, welche nach Prüfung einen Bewilligungsbescheid erlässt. Dieser Bewilligungsbescheid muss vor Ort der Gemeinde zur Vidierung vorgelegt werden.

Alle nicht bewilligungspflichtigen öffentlichen Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind, sind **anmeldepflichtig**. Zuständige Behörde ist der Bürgermeister. Inhalt der Anmeldung: Veranstalter, Art, Ort, Dauer, Anzahl der Besucher der Veranstaltung, Informationen über die Veranstaltungsstätte.

Zur Anmeldung nutzen Sie bitte das Formular auf der Website der Gemeinde Uttendorf: www.uttendorf.at – Bürgerservice – Formulare – **Anmeldung/Antrag zur Durchführung einer Veranstaltung**

Ausnahmen von der Anmeldepflicht sind im § 12 Abs 2 und 3 VAG geregelt.

Wir ersuchen alle Vereine und Privatpersonen, geplante Veranstaltungen **möglichst frühzeitig** bei der Gemeinde bekannt zu geben.

Je nach Art und geplanter Veranstaltungsstätte sind zusätzlich zur Anmeldebescheinigung Begehungen, Ausstellung von Veranstaltungsstätten-Bescheiden, straßenpolizeilichen Bewilligungen, bzw. die Einholung einer dazugehörigen Verordnung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

LAND SALZBURG

Anmeldung/Antrag
zur Durchführung einer Veranstaltung

GEM2GO COPILOT: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND KLARE KOMMUNIKATION FÜR UNSERE GEMEINDE

Unsere Gemeinde geht einen weiteren Schritt in die digitale Zukunft! Mit der Erweiterung des GEM2GO Copiloten, einem neuen KI-gestützten Werkzeug, verbessern wir die Art und Weise, wie wir Informationen bereitstellen und Ihnen bei Ihren Anliegen weiterhelfen.

Was ist der GEM2GO Copilot?
Der GEM2GO Copilot ist eine intelligente Erweiterung für unsere GEM2GO App und Gemeinde-Website und dient als Unterstützung für Sie als BürgerIn.

Wie hilft Ihnen der GEM2GO Copilot?

Verständlichere Dokumente dank Dokumentenerklärer
Haben Sie schon einmal Schwierigkeiten gehabt, ein Gemeindedokument zu verstehen? Mit dem Dokumentenerklärer gehört dies der Vergangenheit an. Er fasst komplexe Dokumente in einfacher Sprache zusammen oder übersetzt sie in eine von bis zu 19 verfügbaren Sprachen. So können Sie sicher sein, dass wichtige Informationen auch wirklich bei Ihnen ankommen – egal, ob es sich um Verordnungen, Amtstafel-Aushänge, Sitzungsprotokolle oder andere Dokumente handelt.

Chatbot für schnelle Auskünfte
Der GEM2GO Copilot bietet einen Chatbot, der Ihnen bei vielen Fragen rund um die Gemeinde zur Verfügung steht. Egal, ob es um Zuständigkeiten, Förderungen, Gebühren oder aktuelle Verordnungen geht – der Chatbot liefert Ihnen schnell und unkompliziert die benötigten Informationen.

Welche Vorteile bringt Ihnen der GEM2GO Copilot?

Zeitersparnis: Sie finden schnell relevante Informationen und müssen sich nicht durch lange komplexe Texte arbeiten. Der Dokumentenerklärer hilft Ihnen dabei, Inhalte sofort zu verstehen.

Barrierefreiheit: Uns als Gemeinde ist es enorm wichtig, dass alle BürgerInnen sämtliche Informationen konsumieren können. Dank der mehrsprachigen Unterstützung und der Erklärung schwieriger Texte wird der Zugang zu Informationen für noch mehr BürgerInnen erleichtert.

Bürgerfreundlicher Service: Der Chatbot ermöglicht es Ihnen, viele Anliegen direkt und unkompliziert zu klären, ohne lange warten zu müssen.

Gemeinsam in die digitale Zukunft

Wir freuen uns, diese neue Technologie gemeinsam mit Ihnen zu nutzen und die Kommunikation sowie den Zugang zu Informationen weiter zu verbessern.

Probieren Sie den GEM2GO Copiloten aus und erleben Sie, wie einfach und effizient moderne Gemeinden sein können. Der Copilot steht Ihnen in der GEM2GO App und auf unserer Website kostenlos zur Verfügung.

Gemeinsam gestalten wir eine bürgerfreundlichere und digitale Zukunft!

GEM 2GO DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

EINHALTUNG DER SONN- UND FEIERTAGSRUHE

Leider erreichen uns immer wieder Beschwerden, dass die Sonn- und Feiertagsruhe nicht oder nur teilweise eingehalten wird.

Wir ersuchen unsere Uttendorfer BürgerInnen nachdrücklich, die allgemein üblichen Ruhezeiten in den Morgen-, Mittags- und Abendstunden sowie an Sonn- und Feiertagen nach Möglichkeit einzuhalten. In diesen Stunden sollte bewusst darauf verzichtet werden, z. B. Rasen zu mähen oder mit diversen lärmintensiven Geräten zu arbeiten.

Es ist uns klar, dass die Ruhezeiten nicht immer exakt eingehalten werden können, doch bitten wir jeden Einzelnen, sich darum zu bemühen. Nicht nur unsere Gäste benötigen Ruhe und Erholung, auch alle Uttendorferinnen und Uttendorfer haben, in einer doch recht hektischen Zeit, ein Anrecht auf einige lärmfreie Stunden.

Rücksicht fördert eine gute nachbarschaftliche Gemeinschaft!

MITTEILUNG DES AUSSCHUSSES FÜR RAUMORDNUNG UND VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Seit geraumer Zeit ersucht die Gemeinde alle VerkehrsteilnehmerInnen, **ihre Autos nur auf dafür vorgesehene öffentliche Flächen bzw. auf ihren privaten Parkflächen abzustellen.** Leider wird dieser Aufforderung nicht nachgekommen und oft auf Straßen o.Ä. geparkt. Wir möchten Sie daher erneut auf diese Gesetzesabschnitte hinweisen:

§ 24, Zif. 1, Abs. o StVO
„Das Halten und das Parken ist auf Gehsteigen verboten, wenn Fußgänger, insbesondere auch Personen mit Kinderwagen oder Behinderte mit Rollstuhl, an der Benützung eines Gehsteiges, eines Gehweges oder eines Geh- und Radweges gehindert sind."

§ 24, Zif. 3, Abs. d StVO
„Das Parken ist auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr freibleiben, verboten."

Dieser Punkt betrifft fast das komplette Straßennetz in unserer Gemeinde!

Falsch abgestellte Fahrzeuge stellen ein hohes Sicherheitsrisiko, speziell für unsere Kinder, im Straßenverkehr, dar. Ebenso behindern falsch abgestellte Fahrzeuge im Notfall die Einsatzkräfte wie Feuerwehr und Rettung, sowie im Winter den Schneeräumungsdienst. Gerade bei medizinischen Notfällen geht es oft um Sekunden. Falsch geparkte Autos wurden bereits mehrfach von der Polizei abgestraft, weitere Kontrollen können jederzeit folgen. **Wir ersuchen Sie um die Einhaltung dieser Gesetzeslage.**

Ausschuss-Obmann
GR Christoph Bacher

TEXT UND BEISPIELFOTO: GEMEINDE UTTENDORF

MENSCH & HUND

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl der angemeldeten Hunde in Uttendorf gestiegen. Menschen verbringen gerne Zeit mit den treuen Vierbeinern. Das ist gut so. Weniger gut ist es, wenn HundehalterInnen die Regeln nicht einhalten und somit Konflikte auslösen.

Meldepflicht bei der Gemeinde
Eine Person, die einen über zwölf Wochen alten Hund hält, muss dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden. Ebenso müssen die HundehalterInnen die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche mit Endigungsgrund und allfälligen neuen Hundehalter der Gemeinde melden.

Die Meldung hat zu enthalten:
1. Name und Anschrift der Hundehalterin/des Hundehalters
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes
3. Name und Anschrift der Person, die den Hund zuletzt gehalten hat
4. Kennzeichnungsnummer (§ 24a Abs 2 Z 2 lit d TSchG)

Der Meldung sind anzuschließen:
1. Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis
2. Der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme von € 725.000) besteht.

In Uttendorf ist seit dem Jahr 2019 eine **Leinen- oder Maulkorbpflicht für Hunde** verordnet, diese besagt:

- Hunde müssen außerhalb von Gebäuden und von ausreichend eingefriedeten Grundflächen im gesamten Gemeindegebiet der Gemeinde Uttendorf auf für jedermann allgemein zugänglichen Orten an einer Leine geführt werden oder einen Maulkorb tragen.
- In öffentlichen Sport-, Bade- und Kinderspielplätzen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Diese Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet der Ortsgemeinde Uttendorf.

Viele Bürger mögen es zudem nicht, von frei laufenden Hunden angesprungen und mit dem Ausspruch „Der Hund tut nichts" getröstet zu werden. Vor allem auch Kinder haben oft Angst.

Rücksichtnahme & Konfliktvermeidung
Zudem gilt seit dem Jahr 2019 für die Gemeinde Uttendorf auch eine **Hundekotverordnung**, welche zum Ziel hat, Gefährdungen für die menschliche Gesundheit durch mit Parasiten kontaminierten Hundekot zu vermeiden. Besonders Kleinkinder sind durch den Kot einem Risiko ausgesetzt. Die Verordnung besagt, dass an Straßen, Plätzen, in Siedlungen, auf Spazierwegen, land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen sowie frei zugänglichen Teilen von Häusern, Höfen, Gartenanlagen Hundekot von jenen Personen unverzüglich zu entfernen ist, denen die Verwahrung oder Beaufsichtigung des Tieres obliegt.

10 Gratis Hundekotsackerl-Spende-Automaten (sogenannte Dog Stations) im Uttendorfer Gemeindegebiet erleichtern die „Hundehygiene". Die befüllten Hundekotsackerl müssen bei den dazugehörigen Mistkübeln oder zuhause im Restmüll entsorgt werden. Wir ersuchen Sie, die Sackerl nicht z. B. am Wegesrand, etc. abzustellen. Hier ist interessant zu wissen: der Jahresbedarf an Hundekotsackerl in Uttendorf beträgt derzeit 60.000 Stück.

Lassen sie ihren Hund nicht in Wiesen und Feldern frei laufen und sein Geschäft verrichten. Mit Hundekot verunreinigtes Futter ist für Kühe und andere Nutztiere schädlich!

Die Gemeinde bedankt sich bei allen, insbesondere bei jenen Hundehalterinnen und -haltern, die sich schon jetzt vorbildlich an die Regeln halten. Nur durch Rücksichtnahme auf die anderen ist das Zusammenleben von Mensch und Tier möglich.

Weitere Information und Gebühren: auf www.uttendorf.at (unter Bürgerservice – Informationen – Hundehaltung) oder beim Gemeindeamt Uttendorf, Abteil. Abgaben und Steuern, Doris Auer, T: 06563/8208-17, Email: abgaben@uttendorf.at

TEXT: GEMEINDE UTTENDORF | BILD: UNSPLASH.COM

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Schon gewusst? … in Österreich passieren jährlich etwa 48.400 Unfälle im eigenen Garten. Diese Unfälle entstehen oft durch Unachtsamkeit, Selbstüberschätzung und Hektik. Egal ob beim Grillen oder der Gartenarbeit, der richtige Umgang mit den Geräten ist für ein sicheres Erlebnis entscheidend.

Garten-Check:

Richtige Kleidung
Enganliegendes Gewand, sowie Handschuhe, feste Schuhe und eine Schutzbrille gegen Späne, Chemikalien etc. sind entscheidend. Außerdem die Kopfbedeckung nicht vergessen! Beim Grillen außerdem noch Grillschürze & -zange zum eigenen Schutz verwenden.

Geräte überprüfen
Nach der Winterpause die Geräte auf ihre Funktionsfähigkeit & Sicherheit überprüfen. Egal ob Rasenmäher, Hecken-Trimmer, Griller, Leiter oder ähnliches. **SAFETY FIRST!**

Gartenarbeit
Vor der Gartenarbeit den bestehenden Impfschutz, wie Tetanus oder FSME kontrollieren & gegebenenfalls auffrischen. Auch beim Verwenden von Chemikalien auf den richtigen Einsatz & vor allem Atemschutz (Maske) achten.

Grillen
Bei der Vorbereitung auf den richtigen Aufbau & Anschluss des Gas-Grillers achten. Bei einem Kohle-Griller ausschließlich geprüfte Grillanzünder verwenden – keinen Spiritus!

Kinder und Tiere
Achten Sie bei Arbeiten im Garten oder beim Grillen, dass Kinder & Tiere den Gefahrenquellen nicht zu nahekommen.

Richtig verräumen
Keine Gartengeräte herumliegen lassen, diese können zu gefährlichen Stolperfallen werden. Gasflaschen zum Grillen nicht in direkter Sonneneinstrahlung lagen – Explosionsgefahr! Am besten an einem kühlen, dunklen Ort aufbewahren.

Geeignete Löschmittel
Für den Fall eines Unfalls beim Grillen oder Überhitzung eines Gartengerätes ein geeignetes Löschmittel, wie Feuerlöscher oder Sand bereithalten. Gas-Griller Flammen oder brennendes **Fett NICHT mit Wasser** löschen.

Erste Hilfe
Am besten einen Erste Hilfe Koffer mit Verbandszeug in Reichweite aufbewahren und die Notrufnummern wiederholen. Falls ein Allergiker im Haus ist, auch für diesen die richtigen Medikamente oder einen Epi-Pen bereithalten.

TEXT: ZIVILSCHUTZVERBAND SALZBURG | BILD: ASKAR ABAYEV

PERSÖNLICHE ERFOLGE UND AUSZEICHNUNGEN

Frau **Architekt DI Klara Wagner** - seit fast 20 Jahren in Uttendorf - hat ab sofort ihr Ziviltechniker- und Architekturbüro im Stubachtal eröffnet. Frau Wagner übt diesen Beruf seit Jahrzehnten bereits im Angestelltenverhältnis bei renommierten in- und ausländischen Firmen aus und hat sich nunmehr entschlossen, selbstständig zu arbeiten.

Herr Landeshauptmann Dr. Haslauer hat Frau Wagner den Eid abgenommen und sie kann sich nunmehr „beeidete Ziviltechnikerin Architektin" nennen und steht gerne für alle UttendorferInnen bei Bedarf zur Verfügung. Ihr liegt besonders die architektonische Eintracht mit unserer Natur und die persönliche Identität mit den Kunden am Herzen.

Auch im **Feuerwehrwesen** wurden hohe Auszeichnungen verliehen. Im Rahmen des Pinzgauer Bezirksfeuerwehrtags am 28. Mai 2025 in Dienten erhielt Ortsfeuerwehrkommandant **HBI Ing. Lukas Fritzenwanger** das Verdienstzeichen 2. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes – herzlichen Glückwunsch!

LUKAS FRITZENWANGER 3 v.l.
FOTO: OVI ARMIN MARGREITER

Dem Ehrenbezirksfeuerwehrkommandanten **OBR Franz Fritzenwanger** wurde für hervorragende Verdienste um das österreichische Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 1. Stufe verliehen. Eine höhere Auszeichnung im Feuerwehrwesen ist österreichweit nicht möglich, dazu gratulieren wir sehr herzlich!

FRANZ FRITZENWANGER 6 v.r.
FOTO: OVI ARMIN MARGREITER

DIE GEMEINDE GRATULIERT ALLEN GANZ HERZLICH ZU DIESEN AUSSERORDENTLICHEN LEISTUNGEN!

Herr **Simon Buchner-Schett** hat am 06. Juni 2025 in Bramberg die Kapellmeisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Wir gratulieren ganz herzlich! Diese Ausbildung ist natürlich für Simon persönlich ein Meilenstein, aber auch für den Fortbestand der Trachtenmusikkapelle Uttendorf sehr wichtig.

SIMON BUCHNER-SCHETT 3 v.l.
FOTO: TMK BRAMBERG

Die **PTS Mittersill** hat am 15.5.2025 wieder an den **Landesmeisterschaften der Polytechnischen Schulen Salzburgs** im Europark teilgenommen. Erfreulicherweise haben alle SchülerInnen in den acht Fachbereichen Top-Platzierungen unter den ersten 7 erreicht. Die Veranstaltung war wieder eine grandiose Präsentation, was Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schulen in Salzburg leisten können.

TEXT & FOTOS: PTS MITTERSILL

Die Teilnehmer der PTS Mittersill waren:

- Fachbereich Bau: Tim Vötter (Uttendorf)
- Fachbereich Elektro: Laura Voithofer (Stuhlfelden) – Vizelandesmeisterin
- Fachbereich GSS: Alina Moser (Neukirchen), Anna Riepler (Stuhlfelden), Theresa Voglreiter (Niedernsill)
- Fachbereich Handel: Nathalie Lichtberger (Uttendorf)
- Fachbereich Holz: Luca Steiner (Hollersbach) - Landesmeister
- Fachbereich Malerei: Fabian Robitza (Uttendorf)
- Fachbereich Metall: Matthias Nill (Stuhlfelden)
- Fachbereich Tourismus: Bianca Steger (Mittersill) und Florian Hartl (Uttendorf) - Landesmeister

Landes- und Bundessieger in Tourismus der Polytechnischen Schule Mittersill

Florian Hartl (Uttendorf) und Bianca Steger (Mittersill) haben am 15.Mai 2025 im Europark am Landeswettbewerb von Polyaktiv teilgenommen und den 1. Platz erreicht, daraufhin ging es am 12. Juni 2025 zum **Bundeswettbewerb nach Wien, wo sie auch den 1. Platz erreichten**! Begleitet wurden die beiden von deren Fachbereichslehrerin Simone Kreuzberger (vorher Reitstätter).

Die PTS Mittersill freut sich über diese tollen Auszeichnungen und gratuliert allen Schülerinnen und Schülern sehr zu ihren Leistungen!

KLIMATICKET SALZBURG PLUS ZUM AUSLEIHEN

Salzburg Verkehr verbindet

Die Gemeinde Uttendorf bietet weiterhin die Möglichkeit, das Klimaticket Salzburg Classic Plus kostenlos auszuleihen.

Mit dem Klimaticket können UttendorferInnen kostenlos alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland Salzburg ausprobieren und nutzen. An Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen kann sogar eine zweite Person, ebenfalls kostenlos, mitgenommen werden.

Voraussetzungen für den Verleih:

- Hauptwohnsitz in Uttendorf
- Mindestalter: 16 Jahre
- Unterzeichnung einer Vereinbarung über den Verleih des Tickets
- Vorlage eines Lichtbildausweises bei der Abholung

Wichtige Informationen zum Verleih:

- Die Aus- und Rückgabe des Tickets ist im Bürgerservice zu den Amtszeiten möglich.
- Die Gemeinde verfügt über zwei Tickets.
- Eine Person kann jeweils nur ein Ticket ausleihen.
- Der Verleih erfolgt für einen Zeitraum von max. drei aufeinanderfolgenden Tagen
- Eine Reservierung ist telefonisch unter +43 6563 / 8208 ab vier Wochen im Vorhinein möglich.
- Bei Verlust des übertragbaren Tickets haftet der Nutzer/die Nutzerin für den Schaden. Im Haftungsfall wird jener Betrag vorgeschrieben, der für den Neukauf des Tickets anfällt. Ein Ticket kostet aktuell (Stand: 01.01.2025) € 493-.
- Ein Haushalt kann sich das Klimaticket max. drei Mal pro Jahr ausleihen.

SPASS UND SPAREN MIT DEM SALZBURGER FAMILIEN-PASS – ANTRAGSTELLUNG IM GEMEINDEAMT

Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt **kostenlos und ist unbürokratisch bei ihrer Wohnsitzgemeinde** (die Familie muss den Hauptwohnsitz in einer Gemeinde im Bundesland Salzburg haben). Der Familienpass ist nach der Ausstellung drei Jahre gültig.

Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen und Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl - sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage.

Unsere Ziele

- Gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten in Familien werden gefördert.
- Durch familiengerechte Preisgestaltung wird der Zugang zu Freizeitveranstaltungen für Familien erleichtert. Darüber hinaus gibt es auch Angebote aus dem Bereich Handel und gewerbliche Dienstleistungen für Familien.
- Die Familienpass-Broschüre bietet einen Überblick über die Salzburger Familienpass-Partner und über Einrichtungen, die allgemeine Familientarife anbieten.

Der **Familienpass** gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder und Pflegekinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Pass eingetragenen Personen müssen mit dem/der AntragstellerIn im gemeinsamen Haushalt leben. Es ist auch möglich, eine zweite erwachsene Person, die nicht im gemeinsamen Haushalt lebt, in den Familienpass eintragen zu lassen.

Besondere Regelungen:
auch „Besuchsväter" oder „Besuchsmütter" und Tageseltern können sich einen Familienpass ausstellen lassen, ebenso Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern. In diesen Fällen muss zumindest einer der Beteiligten im Land Salzburg wohnen.

Salzburger Familienpass-App fürs Smartphone: Bei neu ausgestellten Familienpässen wird ein persönlicher QR-Code mit aufgedruckt. Damit kann man - sofern gewünscht - den Familienpass auch als Digitalen Familienpass am Smartphone freischalten. Beides ist also möglich - und weiterhin voll gültig: Papier-Pass und / oder digitaler Pass.

Download „Antrag auf Ausstellung eines Familienpasses" unter: www.uttendorf.at - Bürgerservice - Formulare.

ARBEITSLOSENMELDUNG BEIM AMS

Seit 01.10.2024 muss eine Arbeitslosenmeldung entweder elektronisch über das eAMS-Konto oder persönlich beim Arbeitsmarktservice erfolgen.

Die Antragstellung bei den Gemeinden ist seit diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Ausstattung mit Pylonen-Kreidetafeln, Regalwand und Smartboard

Im Mai erhielten die letzten beiden Klassen unserer Schule jene Ausstattung, die die übrigen 6 Klassen und der Medienraum in den letzten Jahren bereits erhalten haben – moderne magnetische grüne Pylonen-Kreidetafeln, eine praktische, hochwertige Regalwand und ein großes Smartboard mit Dokumentenkamera. Ich denke, dass uns viele Schulen um diese rundum extrem praktische Regalwand beneiden werden.

Grüne Kreidetafeln sind in unseren Augen nach wie vor absolut die erste Wahl, den Schreiberwerb der Kinder anzubahnen und den Unterricht bis in die vierte Klasse zu unterstützen.

Die vielen Materialien, die in der Volksschule eingesetzt werden, können nun geordnet und übersichtlich in diesem genialen Regalsystem abgelegt werden.

Das Smartboard eröffnet den Klassen den Blick nach außen, in die große weite Welt und wird im modernen Unterricht regelmäßig eingesetzt. Und dieses Board ist wesentlich günstiger als eine interaktive Tafel! Die Dokumentenkameras sind eine feine Ergänzung, die mittlerweile in allen Klassen unverzichtbar ist. Neue Laptops für die Kinder schaffen Möglichkeiten, geplant oder spontan an Aufgabenstellungen digital zu arbeiten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Gemeinde, die uns trotz der schwierigen Finanzlage diese Ausstattung finanzierte. Wir LehrerInnen und unsere Kinder sind hocherfreut, dass wir nun rundum bestens ausgestattet modernen Unterricht anbieten können.

TEXT & BILDER: VS UTTENDORF

Kistengarten

Unser Projekt „Kistengarten an Schulen" ist bereits jahrelang in Vorarlberg erprobt und wird nach einer Anregung von Rosi Meusburger von der NaturSchule Pinzgau **erstmals von der VS Uttendorf im Land Salzburg umgesetzt**.
Dieses Projekt wurde beim Grand Prix der Biodiversität 2022 des Naturschutzbundes Österreich ausgezeichnet und erhielt den Klimaschutzpreis der Vorarlberger Nachrichten.

Der Kistengarten an Schulen ist ein innovatives und praxisnahes Projekt, das SchülerInnen die Möglichkeit bietet, aktiv am Umweltschutz mitzuwirken, Nachhaltigkeit zu erleben und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen im Gartenbau zu sammeln. Wir freuen uns auf die Umsetzung dieses Projekts und die positiven Auswirkungen auf unsere „Kistengarten-Kinder" und die gesamte Schulgemeinschaft. Das Projekt umfasst die Einrichtung von Kistengärten auf dem Schulgelände. Jährlich erhalten die Kinder der 3. Klassen eine Kiste, in der sie verschiedene Pflanzen anbauen können. Die SchülerInnen werden in den gesamten Prozess einbezogen, von der Vorbereitung der Kisten über das Pflanzen und Pflegen bis hin zur Ernte. Mit Beginn der Sommerferien gehen die Kisten in das Eigentum der Kinder über und werden zu Hause weiter gepflegt und im besten Fall über Jahre hindurch weiter genutzt. Das Projekt an unserer Schule erstreckt sich über 5 Schuljahre und wird jeweils in den 3. Klassen durchgeführt.

Heuer ist dank der **Organisation durch Rosi Meusburger** der Projektstart. Wir freuen uns sehr darüber **die Sparkassen-Stiftung Mittersill als Hauptunterstützer** erhalten zu haben, die den größten Brocken der jährlichen Kosten übernimmt.

Die Bausätze der Kisten bezogen wir von Kleintischlereien aus Vorarlberg. Durch eine feine Kooperation mit der Mittelschule Uttendorf konnten unsere Kinder die Kisten unter Anleitung von MittelschülerInnen eigenständig zusammenbauen. Besten Dank an die gut eingeschulten SchülerInnen der Mittelschule und an Herrn Entacher und Frau Schwai-

ger! Bei der Nationalparkgärtnerei in Stuhlfelden wurde mit den Damen der NaturSchule Pinzgau Erde geschöpft und die Wunschpflänzchen - natürlich nur „gute Nachbarn"! - eingesetzt. Nun beginnt das Gärtnern: gießen, forschen, Unkraut jäten, beobachten, vielleicht auch Versuche mit Regenwürmern?, ernten, …

Besten Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Nationalparkgärtnerei und der NaturSchule Pinzgau!

Danke an die Gemeinde und an Horst fürs Liefern der Kisten.

Wir freuen uns auf unseren nun bunten Schulgarten und auf gute Ernte mit anschließender gesunder Jause in den 3. Klassen!

Projektzirkus Montana

Eine ganze Woche lang gastierte der Projektzirkus Montana in Uttendorf. Die Familie Frank, die diesen Zirkus leitet, beschreitet schon seit einigen Jahren einen neuen Weg: Sie arbeitet mit Schulen zusammen, um Kindern die Chance zu geben, in der Manege vor großem Publikum auftreten zu können. Und dieses Konzept funktioniert blendend!

Unsere Kinder wurden vom Team des Projektzirkus Montana mit viel Gefühl, Wertschätzung und positiver Verstärkung auf ihre Auftritte im Zirkuszelt vorbereitet. Die Kinder agierten als Jongleure, Schwarzlichtkünstler, Clowns, Artisten, Fakire und Feuerkünstler, Seiltänzer und zeigten ihr Können am Trapez, am Trapez mit Tuch und mit dem Hula Hoop-Reifen. Wir LehrerInnen schmolzen beim Beobachten all unserer Kinder in der Manege geradezu dahin, mit wie viel Sicherheit und wachsender Freude sie auf ihre Auftritte warteten und diese dann mit einem Grinsen im Gesicht souverän und selbstsicher absolvierten. Die Manege ist offensichtlich der perfekte Rahmen, Talente und Stärken von Kindern zu fördern. Das Präsentieren aller Zirkusdarbietungen vor dem Publikum konnte den Selbstwert und das Selbstbewusstsein jedes Kindes enorm steigern. Alle Kinder holten sich bei den Vorstellungen mit dem Verbeugen nach ihrer Darbietung die Anerkennung durch das Publikum mit Freude ab. Sie genossen offensichtlich die Bestätigung durch den Applaus. Und wir LehrerInnen staunten, welch vielfältige Talente in all unseren Kindern schlummern! Wir sind so stolz auf unsere Kinder!!! Danke vielmals dem Team rund um Sandra Frank, das unsere Kinder mit dem Training und versehen mit Kostümen und Schminke in die Rolle von Artisten schlüpfen ließ. Die Kinder werden diese Erfahrung für ihre Zukunft sicherlich mitnehmen und an ihr wachsen.

Wir freuen uns, dass unsere SchulanfängerInnen aus dem Pfarrkindergarten und dem Bienenhaus dabei waren und sich in der Gemeinschaft mit unseren Kindern wohlfühlten und perfekt abliefern konnten! Sie waren einfach spitze!

Besten Dank an die Gemeinde, die sich einige Male mit der besten Lage des Zirkus in Uttendorf auseinandersetzen musste. Danke an unseren Schulwart, der beim Auf- und Abbauen dabei war. Danke an die vielen Helfer, die das Auf- und Abbauen des Zeltes tatkräftig unterstützten. Danke an meine KollegInnen, die es zuließen, dass eine ganze Woche „Zirkus" in der Schule einkehren durfte. Ein herzlicher Dank gebührt der Raiffeisenbank Oberpinzgau, die den größten Teil der Kosten übernahm. Wir freuen uns sehr über dieses großzügige Sponsoring!

Das Schuljahr 2024/2025 neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf ein Jahr voller spannender Aktivitäten und bereichernder Erlebnisse zurück. Die SchülerInnen der MS Uttendorf haben sich in vielfältiger Weise engagiert und ihre Talente unter Beweis gestellt.

Der **Schulchor** der MS Uttendorf nahm erfolgreich am „**Bezirksjugendsingen - Tag der Musik**" an der MS Bruck teil. Mit ihrer großartigen Darbietung fanden die talentierten SängerInnen großen Anklang und Bewunderung. Unter der Leitung engagierter Chorleiterinnen präsentierten sie ausgewählte Musikstücke, welche die Zuhörer begeisterten.

Am 2. Mai 2025 nutzte die MS Uttendorf den Fenstertag für einen besonderen **Talentetag**. Insgesamt 14 verschiedene Workshops in unterschiedlichsten Bereichen wurden von den Lehrpersonen angeboten. Von Fußball über die Zubereitung von Menüs bis hin zu handwerklichen Tätigkeiten war für alle etwas dabei. Die SchülerInnen konnten sich im Vorfeld nach ihren Interessen anmelden und verbrachten vier Stunden intensiv mit dem von ihnen gewählten Programm. Zum Abschluss präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse, was diesen Tag noch zusätzlich abrundete. Das war sicher nicht der letzte Talentetag an der MS Uttendorf.

Im April nahm das **Erste-Hilfe-Team der MS Uttendorf** am **11. Erste-Hilfe-Landeswettbewerb im Europark Salzburg** teil. In der Kategorie Silber erreichten sie mit 449,5 von 484 Punkten den hervorragenden 2. Platz und sicherten sich somit das Meisterabzeichen in Silber. Die SchülerInnen zeigten eindrucksvoll ihr Können in verschiedenen Erste-Hilfe-Szenarien und trugen so zur Bedeutung der Ersten Hilfe in der Gesellschaft bei.

Am 28. Mai 2025 führte die 4c-Klasse eine **Exkursion zu verschiedenen Kraftwerken im Stubachtal** durch. Mit dem Fahrrad ging es zunächst zum ÖBB-Kraftwerk Wirtenbach, wo Herr Günter Blumthaler einen umfassenden Einblick in die Kraftwerksgruppe Uttendorf und das geplante Pumpspeicherkraftwerk Tauernmoos gab. Anschließend besichtigten die SchülerInnen das Laufwasserkraftwerk der Firma Hochfilzer. Diese Exkursion bot den SchülerInnen einen praxisnahen Einblick in die Energiegewinnung und -nutzung.

In den verbleibenden Wochen des Schuljahres stehen noch einige spannende Veranstaltungen an. Die SchülerInnen meistern noch die letzten Schularbeiten und Prüfungen und freuen sich auf die bevorstehenden Sommerferien. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Endspurt und erholsame Ferien!

Die MS Uttendorf bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Schuljahr. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr voller gemeinsamer Erlebnisse.

BEZIRKSJUGENDSINGEN

TEXT & BILDER: MS UTTENDORF

ÖBB-KRAFTWERK WIRTENBACH

UNION SPORTCLUB UTTENDORF

Liebe Schisportfreunde!

Da ich seit Frühjahr 2024 nur mehr allein als Trainerin und Sektionsleiterin im **Schiclub Uttendorf** tätig bin, möchte ich auf diesem Weg **dringend jemanden suchen, der mich in Zukunft unterstützt!**

Wir starten immer im Herbst mit dem Trockentraining in der Halle. Ende November geht es ab auf die Piste. Unser Trainingsgebiet ist am Pass Thurn, wo wir uns sehr wohl und gut aufgehoben fühlen. Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Vereinen funktioniert bestens, weshalb es auch möglich war, diese Saison durchzuführen. Nichtsdestotrotz will ich in der kommenden Rennsaison nicht mehr allein agieren, da vieles sehr mühsam ist und nicht alles gut funktioniert.

Ich hoffe, dass es in unserem Dorf doch jemanden gibt, dem der Schisport und die Kinder am Herzen liegen und sich deshalb bereit erklärt, mir zu helfen! **Bei Interesse bitte bei mir melden!**

Mit sportlichen Grüßen
Renate Baumgartner
b.renate@gmx.at

SALZBURGER BILDUNGSWERK UTTENDORF

Das Bildungswerk Uttendorf besteht seit dem 9. Juni 1975 und feiert somit heuer sein 50-jähriges Bestehen. Die Aktivitäten in der Gemeinde begannen unter der Leitung von Volker Lauth. Im selben Jahr fand eine Bildungswoche mit mehreren Vorträgen zu verschiedenen Themen statt. Bis 2005 gab es gelegentlich Vorträge, vor allem für Eltern zu Fragen der Kindererziehung. Da seither keine Veranstaltungen mehr über das örtliche Bildungswerk stattfinden, wenden wir uns hier an Interessierte, die sich ehrenamtlich in der Erwachsenenbildung vor Ort engagieren möchten.

Das Salzburger Bildungswerk ist in allen Orten vertreten und bei der jeweiligen Gemeinde angesiedelt. Unter dem Vorsitz des/r Bürgermeister/in organisieren eine oder bis zu vier Personen Veranstaltungen rund um Bildung und Kultur für die Bevölkerung. Die Themenpalette reicht von Angeboten für SeniorInnen, Eltern und Frauen bis hin zu Schwerpunkten wie Klima/Nachhaltigkeit, Demokratie/Politik und Medien. Neben wählbaren Vorträgen und ReferentInnen ist es der Bildungswerkleitung bzw. dem Team vorbehalten, eigene Ideen in Form von Vorträgen, Workshops, Lesungen, Ausstellungen, Diskussionen, Konzerten, ... einzubringen. Auch ortsspezifische Themen können aufgegriffen werden.

Bei der Planung und Organisation der Veranstaltungen steht das hauptamtliche Team des Salzburger Bildungswerkes zur Seite. **Für den Pinzgau steht Richarda Mühlthaler als Ansprechperson vor Ort zur Verfügung.**

Als Bildungsbeauftragte/r gestalten Sie die Bildungslandschaft in Ihrer Gemeinde aktiv mit. Sie sind zentrale Ansprechperson für Vereine und MitbürgerInnen und entwickeln, auch in Kooperation mit verschiedenen AkteurInnen, Bildungsangebote im Ort. **Sie interessieren sich für gesellschaftliche Themen, arbeiten gerne mit Menschen in der Gemeinde zusammen und verfügen über Organisationstalent? Dann informieren Sie sich persönlich bei der Regionalbetreuerin unter der Telefonnummer 0660/1075239 oder per Mail: richarda.muehlthaler@sbw.salzburg.at.**

Unsere ehrenamtlichen Bildungswerkleiterinnen und Bildungswerkleiter gestalten das Gemeindeleben aktiv mit, erhalten die Möglichkeit zur (kostenlosen) persönlichen Weiterbildung und Einladungen zu gemeinsamen Aktivitäten, bekommen für ihre Tätigkeit ein Tablet zur Verfügung gestellt, sind im Rahmen der Tätigkeit versichert und erhalten unter bestimmten Voraussetzungen auch eine finanzielle Aufwandsentschädigung.

Allgemeine Informationen zum Salzburger Bildungswerk finden Sie auf unserer Website:

www.salzburgerbildungswerk.at
oder besuchen Sie uns auf Facebook oder Instagram!

TEXT & BILDER: TMK UTTENDORF

MARSCHWERTUNG IN LEOGANG

Das Jahr hat für die Trachtenmusikkapelle mit der Jahreshauptversammlung am 03.01.2025 gestartet.

Musimaskenball Liebenberg
Am 22.02.2025 fand unser alljährlicher Musimaskenball statt. Vom Dorfplatz wurden die Maskierten mit unserem Shuttleservice zum Alpengasthof Liebenberg gefahren. Dieses Jahr waren besonders große Gruppen mit dabei. Die Bemühungen um die aufwendigsten und witzigsten Maskeraden steigen von Jahr zu Jahr, und so hatte es die Jury nicht gerade einfach, eine Platzierung festzulegen. Wir sind dankbar und stolz, dass dieses Jahr so viele unseren Maskenball besucht haben und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Frühjahrskonzert
„ABBA – Legenden des Pops" war das diesjährige Thema des Frühjahrskonzerts, das am 12.04.2025 im Turnsaal der Mittelschule zum Besten gegeben wurde. Der erste Teil bestand aus einem traditionellen Teil mit Stücken wie –„Abel Tasman" oder „The Grapes of the Sun". Nach einer 15-minütigen Pause ging es schwungvoll weiter mit ABBA.

Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung und wollen ein großes DANKE für die unglaubliche Menge an Zuschauern, die uns dieses Jahr besucht haben, aussprechen. Es ist ein wundervolles Erlebnis, auf der Bühne zu sitzen und der Turnsaal ist voll mit begeisterten Zuhörern.

Maispielen
Auch heuer waren wir wieder gerne zum Maispielen für euch auf dem Weg. Am Freitag, den 25.04.2025 startete unsere Route im Ortsteil Litzldorf. Am Samstag bespielten wir dann Manlitz, Uggl, Schwarzenbach und Stubach. Und natürlich, wie jedes Jahr, wurden am 01.05.2025 im Dorf ab 06:00 Uhr unsere Märsche zum Besten gegeben. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für eure Spenden bedanken!

Muttertagskonzert
Am 11.05.2025 fand das Muttertagskonzert der MusiKids statt. Bei schönem Wetter konnte das Konzert im Freien beim Musipavillon stattfinden, unsere MusiKids haben die Aufführung souverän gemeistert und wir können uns glücklich schätzen, einen so großartigen Nachwuchs zu haben.

Marschwertung in Leogang
Mitte Juni haben wir uns seit langem wieder der Herausforderung gestellt und an der Marschwertung in Leogang teilgenommen. Nach intensiver Probenarbeit konnten wir bei der Wertung mit stolzen 93,23

Punkten den zweithöchsten Rang erzielen. Gemeinsam haben wir den Tag im anschließenden Festzelt ausklingen lassen.

Wir dürfen gratulieren zu:

10 Jahre Mitgliedschaft
Manzl Andrea (Klarinette)
Ernst Lukas (Posaune)
Entfellner Elias (Schlagwerk)

20 Jahre Mitgliedschaft
Lechthaler Martin (Flügelhorn)
Hartl Michael (Tenorhorn)

50 Jahre Mitgliedschaft
Forster Rudolf (Horn)

Die nächsten Termine
(Sommerkonzerte – jeweils um 20.00 Uhr):

- 01. Juli - Chor Impulse
- 08. Juli - Sax&Quer
- 15. Juli - Edelweiß Combo
- 18. Juli - Sommerkonzert
- 22. Juli - Musikantenstammtisch
- 29. Juli - CJUW
- 01. August - Sommerkonzert
- 05. August - Wango Tango
- 12. August - Juniper2
- 15. August - Sommerkonzert
- 19. August - Johanns Erben

KULTUR, BEGEGNUNG UND PREMIERE – EIN RÜCKBLICK AUS DEM HAUS DER SENIOREN UTTENDORF/NIEDERNSILL

Im Haus der Senioren (HdS) in Uttendorf war in den vergangenen Wochen einiges los! Gleich mehrere besondere Veranstaltungen haben für Abwechslung, Freude und Begegnung gesorgt – sowohl für die BewohnerInnen als auch für Gäste.

Im Haus wurde „angebandelt"

Ein Highlight war die Maifeier, die in diesem Jahr im HdS veranstaltet wurde. Mit bunten Dekorationen, Musik und guter Stimmung wurde der Frühling begrüßt. Für viele war es ein emotionaler Moment – ein Stück Tradition.

Ein weiteres kulturelles Ereignis fand im Rahmen des **Festivals Supergau für zeitgenössische Kunst** statt. In Uttendorf war das Künstlerinnen-Trio des Projekts „**Anbandeln**" zu Gast.

Ziel des Projekts war es, neue Formen der zwischenmenschlichen Verbindung zu schaffen. Im HdS installierten die drei Künstlerinnen eine eigene „Anbandel"-Station, an der sich BewohnerInnen aktiv beteiligen konnten – mit Humor, Neugier und Offenheit.

Die Abschlussveranstaltung des Projekts wurde ebenfalls im HdS abgehalten – ein festlicher Ausklang, bei dem Kunst und Gemeinschaft auf schöne Weise zusammenfanden. Das Team des Hauses freut sich über die gelungenen Veranstaltungen und bedankt sich bei allen Beteiligten. Solche Begegnungen und Erlebnisse bereichern unseren Alltag und machen das HdS zu einem lebendigen Ort.

MAIFEIER

TEXT & BILDER: HAUS DER SENIOREN

„ANBANDELN"

Pinzgau
Regionalmanagement

COMMUNITY NURSING:

VERTRAULICHE UND KOSTENLOSE SOZIALBERATUNG MIT CHRISTINA MEILINGER

- Beratung zu regionalen Angeboten der Pflege und Betreuung
- Beratung zu sozialen Fragen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Vermittlung von Hilfsangeboten wie Heimhilfe und Hauskrankenpflege
- Unterstützung und Beratung von pflegenden Angehörigen
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Sprechstunde im Gemeindeamt Uttendorf

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung möglich! Telefonnummer: **0664/5167664**

NAH FÜR DICH.
DA FÜR DICH.

Gefördert von
LAND SALZBURG

COMMUNITY NURSING

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

KELTENDORF IN UTTENDORF

Das Gelände des Keltendorfes war in den letzten Jahren zwar frei zugänglich, die Gebäude konnten jedoch nur mittels einer Führung besichtigt werden. Nun wurde ein Orientierungs- und Informationssystem geschaffen und bei den Gebäuden und Ausstellungsräumen gibt es jeweils zweisprachige Informationstexte.

Neu ist auch der Palisadenzaun und als Orientierungsstelle für BesucherInnen der Eingangsbereich in Form eines keltischen Spähturmes mit Kassa und Shop. Für alle, die sich intensiver mit der Geschichte der Kelten auseinandersetzen möchten, stehen Audioguides in fünf Sprachen zur Verfügung. Sie bieten detaillierte Informationen zu den verschiedenen Epochen der keltischen Geschichte.

ÖFFNUNGSZEITEN
Grundsätzlich ist das Freigelände im Keltendorf frei zugänglich.

Im Sommer ist das Keltendorf außer Samstag und Montag an allen Tagen von 13 bis 17 Uhr mit allen Schauräumen und dem Audioguide-System geöffnet. Während dieser Öffnungszeiten ist die Kassa besetzt und es wird von allen Gästen eine Eintrittsgebühr verlangt.

Eintrittspreise:
Erwachsene: € 8.-
Kinder: € 4.-
Uttendorfer Gästekarte:
50 % Ermäßigung

Für Uttendorfer Schulklassen ist der Eintritt frei, es wird jedoch um eine Anmeldung ersucht.

FÖRDERPASS
Speziell für die Uttendorfer Bevölkerung gibt es einen Förderpass, mit diesem Pass kann das Keltendorf jederzeit besucht werden, ohne eine Eintrittskarte zu erwerben.

Der Förderpass ist im Jahr 2025 gültig und kostet für Einzelpersonen € 20,- und für Familien mit Kindern bis 18 Jahren € 30,-.

Noch etwas in eigener Sache!
Wir, das Zukunftskollegium Uttendorf, suchen freiwillige Helferinnen und Helfer, die bereit sind, uns bei diversen Feierlichkeiten zu unterstützen bzw. an Öffnungstagen fallweise den Dienst an der Kassa zu übernehmen.

Bei Interesse bitte melden!

TOURISMUSVERBAND

Liebe Uttendorferinnen und Uttendorfer!

Der Tourismus ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Er bringt wirtschaftliche Impulse, sorgt für Arbeitsplätze, stärkt die örtlichen Betriebe und belebt unseren Ort sowie die gesamte Region. **Vielen Dank an alle, die zu diesem Erfolg beitragen!**

Die **vergangene Wintersaison** konnten wir **mit einem nahezu identischen Ergebnis wie im Vorjahr positiv abschließen.**

Seit 1. Mai gibt es für alle Gäste in Uttendorf bzw. im SalzburgerLand das **Guest-Mobility-Ticket**. Gäste bezahlen pro beitragspflichtiger Nächtigung eine Mobilitätspauschale und können damit **Bus und Bahn im gesamten SalzburgerLand nutzen**. Ziel dieser Maßnahme ist es, vor allem in den Sommermonaten den lokalen Verkehr zu reduzieren und den nachhaltigen Tourismus zu fördern. Das Ticket gilt sowohl am Anreise- als auch am Abreisetag.

Die **frühlingshaften Temperaturen im April** haben viele zum **Radfahren** animiert. Wir möchten aber nochmals darauf hinweisen, dass die **freigegebenen Forst- und Almwege in Uttendorf** (**Richtung Hochsonnbergalm, Pölsen/Hacklberg & Scheiblbergrunde/Leitenheim**) jedes Jahr erst **ab 1. Mai** befahren werden dürfen. Nur mit dem Entgegenkommen der Grundbesitzer kann dieses Wegenetz auch weiterhin genützt werden.

Bitte beachtet dabei folgende Regeln:
- Nur auf markierten und freigegebenen Routen biken sowie Hinweis- und Gefahrenschilder beachten.
- Nur in der erlaubten Zeit von 1. Mai bis 1. November und in der Zeit von 2 Stunden nach Sonnenaufgang bis 1 Stunde vor Sonnenuntergang auf den freigegebenen Wegen biken.
- Wir sind Gäste im Wald! Bitte die Natur sauber hinterlassen und eure Abfälle wieder mitnehmen!

Bitte beachten: Die Tauernmoosstraße ist keine freigegebene Route!

Mit Anfang 2025 hat der Tourismusverband von der Gemeinde die **Betreuung des Schmetterlingslehrweges** übernommen. Beim Grillplatz Steinergraben wurden neue Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Herzlichen Dank an den Bauhof für die Unterstützung. Wir ersuchen alle, die dort grillen, keinen Müll zu hinterlassen und dafür zu sorgen, dass dieser Grillplatz sauber und einladend bleibt.

Unsere beiden **E-Citybikes** stehen wieder für euch bereit und können im Tourismusbüro ausgeliehen werden.

Ab sofort gibt es bei uns im Tourismusbüro **neue Merchandise-Artikel** mit dem Logo von Uttendorf Weißsee. Neben Kühlschrankmagneten, Filz-Schlüsselanhänger und Bieröffner sind auch Jausenboxen in unserem Sortiment zu finden. Zusätzlich führen wir eine Auswahl an Wanderkarten und Wanderführer von Freytag & Berndt, Kompass sowie Rother, inklusive Straßenkarten.

Jeden **Mittwoch in den Sommerferien** findet wieder das beliebte **Yoga am Badesee** statt. Beginn ist um 8.00 Uhr morgens und die Einheit dauert etwa eine Stunde. Die Teilnahme ist für Einheimische und Gäste kostenlos. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Während der Kassaöffnungszeiten am Badesee stehen außerdem die **Stand-Up-Paddles** kostenlos (Kaution € 20) zur Verfügung – ideal für eine entspannte Runde am Wasser.

Im Herbst hat der Bauhof den vom Tourismusverband und der Gemeinde neu angekauften **Spielturm mit Schaukel** im Westbereich des Badesees (nahe den Tennisplätzen) aufgebaut. Damit bieten wir unseren jüngsten Besucherinnen und Besuchern einen weiteren schönen Platz zum Austoben.

Besucht gerne unsere Homepage, um Veranstaltungen (Ö3 Sommerkino, Großglockner Ultra Trail, Bauernherbstfest, etc.), das Sommerwochenprogramm und diverse Informationen zu finden: www.uttendorf.com

Neue Fahnen schmücken die Fahnenmasten beim Badesee, beim Bauhof, beim Gemeindeamt, beim Hotel in the Heart sowie bei der Schule.

Im Frühjahr wurden vom Tourismusverband fünf **neue Parkbänke** angekauft. Jedes Jahr werden auch einige in die Jahre gekommene Bänke ausgetauscht. Mit dem Zukauf halten wir unseren Bestand von über 100 Parkbänken im Gemeindegebiet und entlang der Wanderwege aufrecht.

Unsere Wegmacher sind wieder unterwegs, um die **Wanderwege** in und rund um Uttendorf zu kontrollieren und instand zu halten. Da nicht überall gleichzeitig gearbeitet werden kann, bitten wir um eure Mithilfe. **Wenn euch Schäden, Hindernisse oder andere Probleme auffallen, gebt uns bitte direkt Bescheid – wir kümmern uns darum!**

Tourismus lebt nicht nur von Landschaft und Angeboten, sondern vor allem von den Menschen, die Gästen mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft begegnen. Der Tourismusverband versteht sich dabei als zentrale Anlaufstelle – sowohl für unsere Urlaubsgäste als auch für alle Uttendorferinnen und Uttendorfer, die Fragen, Ideen oder Anliegen rund um den Tourismus haben.

Wir bedanken uns bei der Gemeinde, dem Bauhof, unseren Wegemachern, den Vereinen, den VermieterInnen, der Landwirtschaft, den Österreichischen Bundesforsten, den Grundbesitzern und allen, die mit uns zusammenarbeiten, für das gute Miteinander. Wir wünschen euch einen schönen Sommer und eine erfolgreiche Sommersaison!

Für den Tourismusverband Uttendorf/Weißsee
Oliver Altenberger, Evelyne Thämlitz-Höllerer & Karin Kaltenhauser

TEXT & BILDER: TVB UTTENDORF

NACHFOLGER FÜR GASTHOF GESUCHT – EINE CHANCE FÜR GASTGEBER MIT HERZ

Der Enzingerboden – das Tor zum Hochgebirge im Nationalpark Hohe Tauern – wird gerade mit viel Sorgfalt neugestaltet und nach dem Abschluss der Bauarbeiten in einen natürlichen Zustand zurückversetzt.

Das Alpengasthaus Paletti, eingebettet in diese eindrucksvolle Landschaft, war über Jahrzehnte Anlaufstelle für Gäste aus nah und fern, und ist derzeit der einzige für Besucher bzw. Gäste noch zugängliche Gastbetrieb am Enzingerboden. Nun steht es an einem Wendepunkt: Der Besitzer hat sich seinen wohlverdienten Ruhestand redlich verdient und **sucht eine(n) NachfolgerIn.**

Der Gastbetrieb ist weiterhin geöffnet und freut sich auf Euren Besuch.
Kontakt: Franz Wagner, T: 0664 2367830, Email: office@paletti.at

AUS DER WEIßSEE - GLETSCHERWELT

Weißsee Gletscherwelt & Berghotel Rudolfshütte - „Das Bergsommer Erlebnis" für die ganze Familie!

Familienhit:
2 Kinder unter 12 Jahre sind im Familienzimmer Berghotel Rudolfshütte und bei der Seilbahn FREI!

Berghotel Rudolfshütte***

www.rudolfshuette.at

Topangebot - Buchungskennwort Uttendorf – Ermäßigung 10%

Leistung:
- Frühstücksbuffet (06.30 - 09.30 Uhr)
- 4-Gang-Abendbuffet (17.30-18.30/19.00-20.00 Uhr)
- Kinderbuffet
- Edelweiß-Spa mit Panorama Hallenbad, Saunen und großzügigen Ruheraum
- WLAN im ganzen Haus
- Indoorkletterwand & Boulderwand mit top rope Sicherung
- Tischtennis, Billard, Tischfußball, Kinderspielzimmer

TEXT UND BILDER: WEIßSEE GLETSCHERWELT

Geführte Wanderungen mit einem Nationalpark-Ranger, Wanderbegleiter und Bergführer:

- Gletscherlehrweg „Reise in die Arktis" - jeden Dienstag (8.07. – 02.09.)
- Naturjuwel Wiegenwald - jeden Freitag (11.07. -05.09.) Info: +43 (0) 6562/4084933
- Kalser Tauern Wanderung – Samstag od. Sonntag Anmeldung: T +43 (0) 6563/20150
- Familienwanderung – jeden Montag Info. +43 (0) 6563/20150
- Klettersteigerlebnis – jeden Mittwoch Info: +43 (0) 660/5090153
- Gletscher Hochtour – jeden Donnerstag und Sonntag Info: +43 (0) 6563/8221

Klettersteige „Kronprinz Rudolf – Kristall A, B, E, Kletterrouten Little Yosemite, Hochfürlegg-Pfeiler

Wanderbus:

- GRATIS: mit der Edelweißkarte, Guest Mobility Ticket und NP-SommerCard
- Fahrplan – 14.6. - 28.09.2025, täglich ab Uttendorf: 8:40, 10:20, 13:39, 16:04 Uhr

Events:

- 12.7. Gipfelschach Rudolfshütte
- 24. -27.7. GGUT/Gletscherwelt Trail www.ultratrail.at
- 25.7. WEISSEE GLETSCHERWELT TRAIL – www.ultratrail.at Länge: 35 km, Höhenmeter: 1.500 m
- 15.8. Mein Bezirk – „Wandertag am Weißsee"
- 07.9. 12:00 Uhr Berggottesdienst am Weißsee musikalisch umrahmt „Alphornbläser der Trachtenmusikkapelle Uttendorf"
- 21.-25.09. Maler Akademie Rudolfshütte – Leitung Gitta Schumann-Müller"

Erlebnisausstellungen: *ÖBB-Infocenter Bahnstrom *Gletscher-Klima-Wetter *Die Rudolfshütte – vom kleinen Schutzhaus zum Berghotel

Es freut uns, möglichst viele von Euch am Weißsee und auch in der Rudolfshütte begrüßen zu dürfen. Wir sind um ein gutes Angebot für Euch bemüht!

Dr. Wilfried Holleis & das Weißsee Team

Betrieb:
14.06. - 28.09.2025,
täglich von 09.00 – 12.00 und
13.00 – 17.00 Uhr

Informationen:
Tel.: 06563/20150
info@weissee.at
www.weissee.at

AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF

- unserer Gemeindehomepage www.uttendorf.at
- facebook.com/Gemeindeamt.Uttendorf
- GEM2GO (Neuer Info-Point im Gemeindamt und neue App für unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger)

Mehr Informationen: www.gem2go.at

GEMEINDE UTTENDORF

SCHULSTRASSE 2
5723 UTTENDORF
TELEFON: 06563 8208-0
E-MAIL: GEMEINDE@UTTENDORF.AT
WWW.UTTENDORF.AT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO BIS FR: 08:00-12:00 UHR
MO UND MI: 13:30-17:00 UHR

TERMINE AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN NUR IN AUSNAHMEFÄLLEN MIT TELEFONISCHER VORANMELDUNG